

## Protokoll

der 47. Generalversammlung des UVE

Datum: 28.11.2014

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Hotel Drei Könige Entlebuch

## Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl der Stimmentzähler
3. Protokoll der ordentlichen GV 2013
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung und Revisorenbericht / Budget 2015
6. Mitgliederbewegung 2013/2014
7. Anträge z.Hd. der GV
  - Weiterführung Luzernerfinal wie bis anhin
  - Erhöhung Meisterschaftseinsätze 2015
8. Jahresprogramm 2015
9. Einsätze und Mitgliederbeiträge
10. Jahresauszeichnungen
11. Ehrungen
12. Wahl des nächsten Tagungsortes
13. Verschiedenes

### 1. Begrüssung und Appell

Zum ersten Mal in jüngster Zeit, war es nicht unser Präsident Sepp Böhnner, sondern der Vize-Präsident Pius Tanner, der wegen der Abwesenheit des Präsidenten, seines Amtes waltete und die Versammlung präsierte. Pius begrüsst alle Anwesenden zur 47. Generalversammlung des UVE. Er gibt einen kurzen Rückblick auf das abgeschlossene Jahr und wird dann im 2. Teil einen Ausblick auf 2015 halten. Einen speziellen Willkommgruss widmet er unserem Ehrenpräsidenten Fredy Birrer sowie den anwesenden Ehrenmitgliedern Christoph Schnider, Toni Muri, Robi Stalder, Sepp Aregger, Martin Schumacher, Lukas Bucher, Michael Imstepf und Alfred Emmenegger. Pius ist sehr erfreut, dass er diese Aufgaben übernehmen kann und dies gerade in Entlebuch. Pius bedankt sich bei Barbara und Fritz Grossenbacher, dass wir diese 47. GV im Restaurant Drei Könige in Entlebuch abhalten können, er bedankt sich auch beim Serviceteam welches das feine z'Nacht sehr speditiv serviert hat. Nun nach dieser Einleitung hofft Pius auf eine speditive aber auch konstruktive GV, die nicht zu einem Monolog werden soll, sondern mit möglichst vielen Wortmeldungen bereichert werden kann und auch soll

Alle Mitglieder haben die Traktandenliste erhalten zusammen mit der Einladung für den heutigen Abend und das Absenden. Ohne Einwand der Anwesenden, wird entschieden, den Teil BUDGET 2015 aus dem Traktandum 5, neu als Traktandum 9a zu behandeln. Pius erklärt dass bei Traktandum 7 noch Anträge und Informationen zum UVE Club-Cup und Abschaffung Keglerfreund dazukommen.

Appell Klubs: Es sind alle Klubs (4 Kat A / 5 Kat B / 4 Kat. C) anwesend.

Entschuldigte VS-Mitglieder: Präsident Sepp Böhnner der an der Operette auftritt

Entschuldigte Ehrenmitglieder: Peter Lehman, Franz Emmenegger und Werner Friedli

Entschuldigte Einzelkegler: Alfred Zemp

Anlässlich der Totenehrung widmet Pius einen Trauerspruch für unseren Keglerkameraden Hans Amrein vom KK Lamm Menznau. Er ist am 26. April 2014 verstorben. **"Unser Leben führt mit raschen Schritten von der Geburt bis zum Tode. In dieser kurzen Zeitspanne ist es die Bestimmung des Menschen, für das Wohl der Gemeinschaft deren Mitglied er ist, zu Arbeiten"**. Die Versammlung erhebt sich zu einer Schweigeminute in Gedenken an Hans Amrein sel.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden der Versammlung Daniel Muri, der den linken Teil und den Vorstandstisch abzählt und Guido Studer, der den rechten Teil abzählt, vorgeschlagen. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimme von der Versammlung genehmigt. Es sind 43 Mitglieder anwesend, was ein absolutes Mehr von 22 Stimmen ergibt und eine 2/3 Mehrheit von 29 Stimmen. Es gilt das absolute Mehr bei Wahlen, das einfache Mehr bei allen Sachgeschäften und die 2/3 Mehrheit bei Statuten- und Reglementänderungen.

## 3. Protokoll der ordentlichen GV 2013

Das Protokoll der ordentlichen GV 2013, von Jaime Iglesias verfasst, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern sowie allen Klubpräsidenten per Post zugestellt. Pius würdigt Jaime's Arbeit. Ein herzliches Dankeschön für das sauber verfasste Protokoll. Die Versammlung stimmt dem Protokoll einstimmig zu und verdankt es mit einem Applaus.

## 4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht 2014, wurde an den Ehrenpräsidenten und die Ehrenmitgliedern per Post zugestellt. Pius Tanner würdigt die Arbeit von Sepp der das ganze Jahr volle Arbeit für den UVE leistet und Sepp erntet von der Versammlung einen grossen Applaus für einen Bericht in dem er die wichtigsten Ereignisse des verflossenen Berichtsjahres Revue passieren lässt. Der Bericht wird mit grossem Applaus und somit einstimmig genehmigt!

## 5. Jahresrechnung und Revisorenbericht 2013/2014

Es ist dies die Rechnung 2013 / 2014 da neu das Geschäftsjahr des UVE per 1.11. startet. Unsere Finanzverantwortliche Lisbeth Kost verteilt die Rechnung und stellt sich den Fragen. Sie erläutert die einzelnen Punkte sehr genau und fachlich korrekt. Nach Verbuchung des Verlustes von Fr. 3'106.21 steht der UVE neu mit einem Vermögen von Fr. 22'361.03 da. Der gesamte Verband hat hier gute Arbeit geleistet und das Polster dass der UVE ausweisen darf ist beruhigend. Die Durchführung des 59. UVMW im Jahre 2015 dürfte sich entsprechend positiv auf unsere nächste Rechnung auswirken.

Im Namen der Revisoren (Bernadette Unternährer, Martin Schumacher, Christoph Schnider) liest Christoph auch gleich den Revisorenbericht den Anwesenden vor. Dem Antrag der Rechnungsrevisoren die Rechnung zu genehmigen und somit dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen, wird einstimmig und ohne Gegenstimme folge geleistet. Die Versammlung spendet Lisbeth den wohlverdienten Applaus als Dank für ihr Wirken!

Pius bedankt sich bei Lisbeth und den Revisoren Bernadette, Christoph und Martin für die saubere Rechnungsführung und die gewissenhafte Prüfung der finanziellen Vorgänge im UVE

## 6. Mitgliederbewegung 2013/2014

Die Trendkurve zeigt nach unten und auch wenn etwas weniger prekär als in den vorangegangenen Jahren, ja auch "Kleinvieh macht Mist", der Trend ist wohl kaum aufzuhalten und wir werden dem wohl kaum gross entgegenwirken können. Ein erfreulichen Blick in die Zukunft ist das nicht, und wo die kritische Grösse liegt, das werden wir sehen, wenn die wenigen Mitglieder nicht mehr bereit sind eine gewisse Anzahl Meisterschaften durchzuführen. Die Veränderung liegt bei uns allen!

Kategorie	2009	2010	2011	2012 korr.	2013	2014
A	44	45	44	45	36	34
B	53	50	52	47	44	42
C	55	53	54	49	47	48
<b>Total</b>	<b>152</b>	<b>148</b>	<b>150</b>	<b>141</b>	<b>127</b>	<b>124</b>

## 7. Anträge an die GV

### 1. Aufhebung des gedruckten Keglerfreund inklusive Postversand mit Inkrafttreten ab 1.1.2016.

Jaime erörtert hier etwas wie das ganze aussieht. Die grosse Problematik besteht darin, dass der Keglerfreund nicht mehr kostendeckend ist. Die heutige schnelllebige Zeit gibt uns dank den modernen Kommunikationsmitteln einfach die Möglichkeit auf elektronischer Art und Weise an die Verbandsneuigkeiten zu gelangen. Sollte dieser Antrag an der DV genehmigt werden, hat es folgende Auswirkungen: Der Lizenzbeitrag pro Kegler muss nicht erhöht werden, der bleibt bei Fr. 40.00 / Die Meisterschafts-Inserate heissen dann neu Meisterschafts-Gebühren und diese reduziert sich von Fr. 100.00 pro Inserat, auf neu Fr. 75.00 als sogenannte Matchgebühr. Wer nach wie vor jeden Monat eine Papierkopie der Internetinhalte möchte, kann dies gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 60.00 verlangen.

Nach eingehender Diskussion wird hierüber wie folgt abgestimmt:

**ABSCHAFFUNG**      **JA**    **34**                      NEIN    0                      ENTHALTUNGEN    9

Die Versammlung gibt somit unseren Delegierten den Auftrag, diesem Antrag an der DV 2015 zuzustimmen.

### 2. Weiterführung des Luzerne Finals

Nachdem dies anl. der letzten GV eine grosse Diskussion auslöste, war der Vorstand dem Druck ausgesetzt, die anderen 3 UV von einer besseren oder anderen Lösung oder einfach eines Weiterführens zu diskutieren. Dass man sich keine Freunde schafft wenn man alleine gegen 3 ist und auch noch der "Totengräber" eines solchen Anlasses sein soll ist eben nicht einfach. Die Kasse erlaubt uns eine Teilnahme auf jeden Fall und so konnte nach eingehender Diskussion folgender Beschluss gefasst werden:

**WEITERFÜHRUNG**    **JA**    **36**                      NEIN    0                      ENTHALTUNGEN    7

### 3. Verteilung der Abgaben aufgrund der Erhöhung der Meisterschaftseinsätzen.

Nachdem auch die Unterverbände Stadt-Luzern, Willisau-Sursee und Seetal-Habsburg alle die Erhöhung durchgebracht haben, kommen wir hier auf die Abstimmung anlässlich der GV 2013 zurück, wo wir uns verpflichtet haben, nachzuziehen damit Einheit herrscht. Es geht jetzt darum wie die Abgaben an den UVE definiert werden. Es steht der folgende Vorschlag auf dem Tisch der vorwärts und rückwärts diskutiert wird. Das Fazit daraus ist, dass durch eine Annahme der neuen Verteilung auch die Klubs die eine Meisterschaft durchführen, etwas mehr profitieren!

Abgabe	bisher	ab 1.1.2015
Meisterschaft	3.20	<b>3.60</b>
Ext. Meisterschaft	2.50	<b>2.80</b>
Sport	1.50	<b>1.50</b>
Américaine	3.00	<b>3.00</b>

**VERTEILUNG ab 1.1.15**      **JA**    **41**                      NEIN    0                      ENTHALTUNGEN    2

### 4. Abschaffung der Klubcup Auszeichnung (Pokale) / neu Kranzkarten als Auszeichnung

Da die Sponsorsuche ja nicht einfacher wird, steht der Vorschlag im Raum, dass bei der Klub-Cup Auszeichnung auf den Pokal verzichtet wird, und der UVE den Sieger mit 6 KK, den 2. rangierten mit 4 KK und den 3. rangierten mit 3 KK ehrt. Dies ist ein kleiner Zustupf in die Klubkasse. Es ist sicher nicht so feierlich und schön aber zeitgemäss und auch etwas profitabel für den UV und die Klubs. Da dies eine Reglementänderung bewirkt, bedarf es der 2/3 Mehrheit (**29 Stimmen**)

Die Versammlung stimmt ab für folgenden Vorschlag

Rang 1	6 KK
Rang 2	4 KK
Rang 3	3 KK

**NEUER VORSCHLAG**      **JA**    **37**                      NEIN    0                      ENTHALTUNGEN    6

## 8. Jahresprogramm

Marcel Bucher erläutert das Jahresprogramm. Es gibt hier doch einige Wortmeldungen, da es in diesem Jahr nicht so reibungslos geklappt hat. Fredi Birrer gibt zu Protokoll, dass es wie üblich einen provisorischen Startplan an der Präsidentenkonferenz geben muss. Es könne nicht sein, dass anlässlich der PK noch nach durchführungswilligen Klubs gesucht werden müsse - das gäbe immer ein Palaver und Unsicherheiten. An Marcel gibt er klar zu verstehen, dass es seine Aufgabe sei die Klubs zu kontaktieren bevor die PK stattfindet um Probleme zu vermeiden.

Es kommt zur Abstimmung, ob der MITTWOCH zu streichen sei, was mit 43:0 Stimmen befürwortet wird.

Das vorliegende Jahresprogramm ist nach Zustimmung vom KK Alpenglöggli zur Durchführung der 1. Meisterschaft somit klar zur Abstimmung.

Ohne Gegenstimmen wird das Jahresprogramm für das Keglerjahr 2015 genehmigt!

Pius Tanner fordert alle noch einmal auf, am Cup, sei es Einzel oder Klub, mitzumachen. Von 13 UVE Klubs haben im 2014 nur 6 mitgemacht, also weniger als die Hälfte. Im Einzelcup ist die Bilanz noch düsterer, von den 124 Mitgliedern haben sich nur 40 gemeldet. Bedenklich ist die Teilnahme in der Kategorie C, wo nur 9 Teilnehmer sich gemeldet haben.

Zum Schweizer Klub-Cup erörtert Jaime die neue Regel mit den Bonuspunkten. Das schweizerische System wo B Clubs beim Antritt gegen A Klubs einen Vorsprung erhalten und auch die C-Klubs gegen A oder B, kommt bei unseren Mitgliedern nicht gut an...unter dem Motto, der FC Kriens darf mit 3:0 Vorsprung gegen den FCL den Cupmatch austragen ist ja auch nicht eine normale Vorgehensweise. Nun, Jaime spornt alle an, dort mitzumachen und die Chance zu nutzen. An einer Power Point Präsentation wird das System des SFKV's vorgestellt - hier haben wir ja ohnehin nichts zu sagen.

## 9. Einsätze und Mitgliederbeiträge

Die NEUEN Kosten für Einsätze, Mitgliederbeiträge und die Keglerzeitung werden von der Versammlung angenommen. **42 JA / 0 NEIN / 1 ENTHALTUNG**

Lizenz / Zeitung (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- SFKV-Lizenz inklusiv Zeitung CHF 65.00
- SFKV-Lizenz ohne Zeitung CHF 30.00
- Nur Zeitung CHF 35.00 (Ehrenmitglieder)

Klubbeiträge (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Klubeinsatz CHF 100.00
- Klubeinsatz Gästeklub CHF 80.00

MS - Einsätze (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- 60 Kugel MS CHF **19.00 NEU**
- 100 Kugel MS CHF **22.00 NEU**
- Sport CHF **20.00 (12.00 + 5.00 + 3.00) NEU**
- Américaine CHF 30.00 pro Paar
- Gäste (Empfehlung) CHF 12.00 pro 30 Schuss auf einer Bahn

Einzelcup und Durchschnitt (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- Einzelcup CHF 25.00
- Durchschnitt CHF 10.00 (pro Saison nur 1 DS möglich)

Abgaben an die UVE Kasse (einstimmig ohne Gegenstimme angenommen)

- MS CHF 3.60
- Externe MS CHF 2.80
- Sport CHF 1.50
- Américaine CHF 3.00 pro Paar

### 9.a) Budget 2014/2015

Das Budget welches von den Revisoren der Versammlung zur Genehmigung vorgeschlagen wird, sieht einen Gewinn von Fr. 8'470.00 vor. Hier wird schwerwiegend dem zu erwartenden Gewinn aus dem 59. UVMW von Fr. 12'500 Rechnung getragen. Das Budget wird mit 43:0 Stimmen von der Versammlung genehmigt.

### 10.

Die Jahresauszeichnungen bleiben unverändert und werden einstimmig und ohne Gegenstimme angenommen. Es sind dies:

	<i>grosse Auszeichnung</i>	<i>kleine Auszeichnung</i>	<i>Aufteilung</i>
• Klubauszeichnung	8 Kranzkarten	5 Kranzkarten	50% : 50%
• Einzelauszeichnung	2 Kranzkarten	1 Kranzkarte	40% : 60%

Anstelle des Entlebucher Ziitli oder Sachpreisen, entscheidet die Versammlung wie folgt:

Klubauszeichnung für die 3 Ersten je Kategorie

1. Rang	10 KK
2. Rang	8 KK
3. Rang	6 KK

### 11. Ehrungen

Pius Tanner kommt nun zu den Ehrungen:

für 20-jährige Mitgliedschaft beim UVE wird Isabelle Knüsel vom KK Alpenglöggli 84, Sie erhält das gravierte Sackmesser mit dem UVE Logo.

für 40-jährige Mitgliedschaft beim UVE werden Arnold Banz vom KK Edeweiss Entlebuch, Markus Emmenegger vom KK Alpenglöggli, Stefan Bucher vom KK Schybi und Josef Schmid vom KK Farnern 2 geehrt. Die Weinflasche wurde bereits am Absenden übergeben, heute gibts noch das Sackmesser mit den gravierten UVE Logo.

All Jubilare werden von der Versammlung mit grossen Applaus geehrt. Pius bedankt sich bei allen für die Treue zum Kegelsport.

### 12. Wahl des nächsten Tagungsortes

Für die GV vom 27. November 2015 wird von der Versammlung der Vorschlag von Pius Tanner angenommen. So werden wir dann im Restaurant Lamm in Buholz unsere GV abhalten.

### 13. Verschiedenes

Der Vize-Präsident macht auf den Mitgliederrückgang aufmerksam. Wir sind alle gefordert, neue Leute für unseren Sport zu gewinnen. Alles was dazu beitragen könnte, wie z.B. Kilbikegeln, Saukegeln oder sonstige Dorfkegeln, sollten wir unbedingt aufrechterhalten oder weiterführen.

Ebenso wirbt Pius noch einmal für das Mitmachen am Schweizerischen Klubcup nachdem es ja mit dem neuen Modus attraktiver sein sollte!

Fredi Birrer fordert den Vorstand noch einmal auf, mehr Präsenz in den Medien zu zeigen, so sei es doch schaden, wenn von Isabell Knüsel die an der SM den 3. Rang belegte, weder ein Bericht noch ein Bild zu sehen sein, auch vom Absenden im Entlebuch sei jeweils kaum etwas bebildert oder der Beitrag fehle gänzlich. Für Randsportarten und das ist das Kegeln nun einmal, muss man einfach viel mehr Aufwand betreiben.

Pius Tanner bringt den Vorschlag dass auch die einzelnen Klubs Berichte von ihren Anlässen schreiben können. Desweitem betont Pius das Anita Finsterwald sich in das Metier des Schreibens einarbeite und wohl einige Berichte schreiben werde um Jaime etwas zu entlasten.

Toni Muri moniert dass die Homepage nicht ajour ist. Startpläne seien nicht rechtzeitig drauf, das Jahresprogramm ist noch provisorisch. Wenigstens ist das Windrad weg. Wichtig ist es auf die Mätche hinzuweisen. Ganz schwer betont Toni, dass er eine Gratulation für Isabelle Knüssel, Rang 3 an der SM schwer vermisst!

Auf die klaren Frage an den HP Verantwortlichen, Lukas Bucher, ob er bereit ist entsprechend durchzugreifen und die HP richtig aktuell zu halten, gibt Lukas zu Protokoll, dass er nur das auf die HP stellen kann, was er auch kreigt. (Hier werdeb alle gefordert - es steht jedem Klub frei ein Jubiläum eines Mitgliedes, einen Klubausflug oder was auch immer, an Lukas zur Veröffentlichung zu senden.)

Christoph Schnyder betont auch klar noch einmal, dass eine HP betrieben und unterhalten werden muss. Jede Meldung ist ja im Prinzip Schnee von gestern. Aber eine Terminüberischt, oder Schweizerische Daten, die HP automatisch attraktiver machen. Jeder will ja wissen, wann was stattfindet.

Beni Unternährer bemängelt dass keine Entlebucher Kegler am Kantonewettkampf 2014 teilgenommen haben. Pius beantwortet dies so, dass an den Ausscheidungen einfach schlecht gekegelt wurde und deshalb es kein Entlebucher in die Kantonemanschaft geschafft habe.

Robert Stalder macht noch einmal alle drauf aufmerksam, dass es keinen Austritt ohne Austrittsblatt gäbe. Alle Klubs sind angehalten sich daran zu halten.

Zum Schluss dankt unser Ehrenpräsident Fredi Birrer dem Vorstand für die Arbeit die sie nach bestem Wissen und Gewissen erledigt. Einen ganz speziellen Dank spricht er dem Vize-Präsidenten Pius Tanner aus, der die GV souverän geleitet hat.

Die Versammlung schliesst sich mit einem Applaus den Dankworten von Fredi Birrer an!

Mit einem Dankeschön und den besten Wünschen zu den bevorstehenden Festtagen, schliesst Pius Tanner die 47. Generalversammlung des UVE um 23.10 Uhr die GV 2014, bedankt sich bei allen für das Mitmachen und freut sich auf eine erfolgreiche Saison 2015.

Für getreues Protokoll  
Der Aktuar des UVE

Jaime Iglesias

